

Arrangement von Philipp Faber trifft auf Georg Friedrich Händels zum Hinschmelzen schönen Barock-Hit „Lascia ch’io pianga“.

„Sotto voce“, geleitet von Wulf-Henning Steffen und May-Britt Marin, ist Träger des Jugendkulturpreises Kiel, war 2023 und 2025 gern gesehener Gast beim „Internationalen Kinder- und Jugendchorfestival Halle“ und pflegt rege Kontakte zum In- und Ausland.

Einer dieser Auslandskontakte kommt unserem Konzert zugute: Aus Göteborg reist ein Chor der renommierten „Brunnsbo Korskolan“ unter Leitung von Patrik Wirefeld an und wird das Programm bereichern.



Samstag, 2. Mai, 18 Uhr

Eröffnung der Altholsteiner Orgelkonzerte

(Bitte beachten Sie die Abweichungen von Wochentag und Uhrzeit.)

Günter Brand, Orgel

Klosterkirche
Eintritt frei
Wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik.

Es ist längst eine schöne Tradition, dass die Reihe der „Altholsteiner Orgelkonzerte“ in Bordesholm beginnt. Auch 2026 wird das Eröffnungskonzert wieder von Günter Brand, dem Organisten und Kantor der Bordesholmer Klosterkirche, gestaltet.

Das diesjährige Programm spannt einen Bogen von Dietrich Buxtehudes Praeludium D-Dur und der „Suite du Premier Ton“ des französischen Komponisten Louis-Nicolas Clérambault bis zur Jazz-toccata über das Kirchenlied „Christ lag in Todesbanden“ des sächsischen Komponisten Volker Bräutigam und zu einer Improvisation Brands. Das Konzert schließt mit César Francks Fantaisie C-Dur op. 16 von 1869 aus den „Six Pièces pour Grand Orgue“.

Nach dem Konzert besteht Gelegenheit zum Beisammensein und zum Gespräch.

Sonntag, 31. Mai, 17 Uhr
„Exulta filia Sion“ – Musik für Mezzosopran und Theorbe

Anne-Beke Sontag, Mezzosopran
Tobias Tietze, Theorbe

Klosterkirche
Eintrittskarten: 20 €

Höchst apart verbinden sich Gesang und Theorbe in ihren „Klangpersönlichkeiten“. Die Theorbe gehört zu den Lauten-Instrumenten und fällt schon durch ihren außerordentlich langen Hals sofort ins Auge – und gleich danach auch ins Ohr. Denn sie hat einen so großen Tonumfang, dass sie sich in Alter Musik – ähnlich wie das Cembalo – gut zur Begleitung des Gesanges eignet.

Das Konzert-Motto „Exulta filia Sion“ kennen wir in deutscher Übersetzung durch das Adventslied „Tochter Zion, freue dich“, das in einem alttestamentarischen Bibeltext des Propheten Sacharja wurzelt und einem Chorsatz Händels unterlegt wurde. Im Programm unseres Konzertes ist „Exulta filia Sion“ in einer Vertonung Claudio Monteverdis zu hören. Außerdem erklingen Werke von Heinrich Schütz, Johann Hieronymus Kapsberger und anderen.



Die Mezzosopranistin, Dirigentin und Musiklehrerin Anne-Beke Sontag ist über Schleswig-Holstein und Deutschland hinaus als Oratorien- und Liedsängerin gefragt. Lautenist Tobias Tietze ist teils festes Mitglied, teils Gast mehrerer hochspezialisierter Alte-Musik-Formationen. Beide haben zudem im Ensemble oder solistisch an CD- bzw. Rundfunkproduktionen mitgewirkt.

Sonntag, 14. Juni, 17 Uhr
„Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ – Chor- und Orchesterkonzert

Ludwig van Beethoven: „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ (Chorversion)
Antonín Dvořák: Messe D-Dur op. 86 (Orchesterversion)

Kantorei der Klosterkirche Bordesholm
Kantorei der Dankeskirche Holtenau

Leevke Hambach (Sopran), Anne-Beke Sontag (Alt),
Stephan Scherpe (Tenor), Luciano Lodi (Bass)

Erweiterte Camerata Kiel, Leitung: Günter Brand

Klosterkirche
Eintrittskarten: 20 €



Die Gellert-Vertonung „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre“ ist wohl Ludwig van Beethovens bekannteste Liedkomposition. Nach dem Tod des Komponisten wurde sie vielfach für Chor bearbeitet. In einer Chorversion mit Orchester eröffnet sie auch unser sechstes und letztes Frühjahrskonzert 2026.

Hauptwerk des Programms ist Antonín Dvořáks Messe in D-Dur op. 86. Zunächst vertonte der Komponist den traditionellen lateinischen Messtext im Frühjahr 1887 als Auftragswerk für Soli und Chor mit Orgelbegleitung. Diese Orgelfassung wurde im September 1887 uraufgeführt. 1892 orchestrierte Dvořák das Werk, das in seiner klanglich vergrößerten Gestalt 1893 in London zur Uraufführung kam. Allerdings gibt es im „Gloria“ und im „Benedictus“ Abschnitte mit reiner Orgelbegleitung, die auf die erste Fassung verweisen.

Reizvoll verbinden sich in Dvořáks teils innig-empfindsamer, teils grandios-klangprächtiger Messe sanft wiegende Eingängigkeit, herbe, fast kirchentonartige Klangfolgen, festliche Fanfaren und wagner-nahe Harmonik. Dem Chor – das heißt in unserem Falle: den Kantoreien aus Bordesholm und Kiel-Holtenau – wird dabei eine Menge abverlangt. Es lohnt sich, das selten aufgeführte Werk „live“ zu hören!



März | April | Mai | Juni

FRÜHJAHRSKONZERTE

2026

Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm e. V.

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

im Namen des gesamten Vorstandes unseres Vereins
wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Zuver-
sicht für 2026.

Für unsere diesjährigen Frühjahrskonzerte haben wir
ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Neben ganz jungen Musikern kommen, wie in den Vor-
jahren, auch deutschlandweit bekannte Künstler wie
Anne-Beke Sontag (Mezzosopran) und Tobias Tietze (mit
seiner selten gespielten Theorbe) nach Bordesholm. Das
Programm reicht von „Alter Musik“ bis hin zu populären
Stücken durch den Kieler Kinder- und Jugendchor „sotto
voce“ und den Göteborger Chor „Brunnsbo Korskolan“.
Zudem freuen wir uns, unseren langjährigen Begleiter
Prof. Caspar Frantz gemeinsam mit zwei jungen Mit-
gliedern seiner Leipziger Klavierkammermusik-Meister-
klasse begrüßen zu können. Wir konnten damit unsere
Zusammenarbeit mit deutschen Musikhochschulen und
künstlerischen Universitäten weiter ausbauen.

Umrahmt wird das diesjährige Frühjahrsprogramm von
zwei großen Konzerten in der Klosterkirche. Wir begin-
nen mit dem Abschlusskonzert des „Meisterkurses Chor-
leitung“, der vom Madrigalchor Kiel und dem Nordkolleg
Rendsburg veranstaltet wird, und freuen uns ganz be-
sonders, dass die Chorleitungs-Professorin Friederike
Woebcken auch dirigentisch tätig sein wird.

Den Abschluss bildet dann wie in den Vorjahren ein von
unserem Vorstandsmitglied, dem Kantor der Klosterkir-
che, Günter Brand, erarbeitetes Konzert in großer Beset-
zung mit Soli, Chor und Orchester.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unseren Konzer-
ten und wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auch Freun-
de und Bekannte auf unseren Flyer und unsere Konzer-
te aufmerksam machen würden. Sie tragen damit dazu
bei, dass künftig auch weiterhin in Bordesholm Konzerte
aufgeführt werden können, die sonst nur noch in größe-
ren Städten angeboten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Thomas Buer
(1. Vorsitzender)

Sonntag, 1. März, 17 Uhr

Meisterkurs Chorleitung – Abschlusskonzert

Madrigalchor Kiel
Leitung: Teilnehmerinnen/Teilnehmer des Meisterkurses
sowie Kursleiterin Prof. Friederike Woebcken

Klosterkirche
Eintrittskarten: 15 €



Der Madrigalchor Kiel ist mit seiner Leiterin Prof.
Friederike Woebcken einer der Grundpfeiler unserer
Frühjahrskonzerte: Ohne den jährlichen Auftritt des
Ensembles würde unserer Konzertreihe etwas fehlen.

Der Madrigalchor ist aber auch immer wieder für Überra-
schungen gut: Durften wir 2025 mit der fabelhaften Auf-
führung von Monteverdis „Marienvesper“ ein Hauptwerk
des frühen 17. Jahrhunderts erleben, so gibt es 2026 ein
Novum: Der diesjährige Bordesholmer Auftritt des Chores
bildet das Abschlusskonzert eines viertägigen „Meister-
kurses Chorleitung“, der vom 26. Februar bis zum 1. März
im Nordkolleg Rendsburg stattfindet. Dort wird der chor-
dirigentische Nachwuchs unter inspirierender Anleitung
der langjährigen Bremer Chorleitungs-Professorin Friede-
rike Woebcken ein Programm (u. a. mit Werken von Judith
Bingham, Johannes Brahms, Knut Nystedt und Einojuhani
Rautavaara) erarbeiten, das im Abschlusskonzert erklingt.

Auch die Kursleiterin selbst wirkt dann mit. Wir dürfen uns
auf ein ungewöhnliches, vielseitiges Konzert freuen.

Sonntag, 29. März, 17 Uhr

Die Welt des Klaviers – zwei-, vier- und sechshändig

Klavierkammermusik-Meisterklasse von Prof. Caspar
Frantz, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendels-
sohn Bartholdy“, Leipzig
Maaya Akutsu, Pelinnur Işıkcı und Caspar Frantz, Klavier

Christuskirche
Eintrittskarten: 20 €

Das Klavier war zweifellos „das“ Instrument des 19. und
frühen 20. Jahrhunderts. Für dieses (damals noch rein
„analoge“) Instrument wurden zahllose Originalwerke
unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade komponiert. Das
Klavier ermöglichte es Musikfreunden vor dem Zeitalter
von Rundfunk und Schallplatte aber auch, größer besetzte
Werke, die üblicherweise im Konzertsaal oder in der
Kirche erklangen, in die eigenen vier Wände zu holen: Or-
chester- und Kammermusik oder Oratorien waren in Ar-
rangements für ein oder zwei Klaviere zu zwei, vier oder
acht Händen im Notenhandel stark nachgefragt.



Maaya Akutsu



Pelinnur Işıkcı



Prof. Caspar Frantz

In diese Welt des Klaviers führt uns Prof. Caspar Frantz,
international renommierter, in Kiel geborener Pianist, mit
zwei Mitgliedern seiner Leipziger Klavierkammermusik-
Meisterklasse. Die Pianistinnen Maaya Akutsu und
Pelinnur Işıkcı spielen – teilweise zusammen mit ihrem

Lehrer – Arrangements und Originalkompositionen für
Klavier zu zwei, vier und sechs Händen. Zu hören ist Musik
von Brahms (Intermezzo op. 117, Klarinettenquintett op. 115
im vierhändigen Arrangement von Paul Klengel), Schubert,
Bach/Kurtag, Rachmaninow und anderen. So kann man
bei uns erneut junge künstlerische Spitzenklasse erleben –
diesmal (und erstmals) aus der Hochschule für Musik und
Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Sonntag, 26. April , 17 Uhr

Charme, Poesie und Power

„Sotto voce“ Kiel, Leitung: Wulf-Henning Steffen und May-
Britt Marin
„Brunnsbo Korskolan“ Göteborg, Leitung: Patrik Wirefeld

Klosterkirche
Eintrittskarten: 20 €



Eine ganz andere Art jugendlichen Schwunges prägt das
dritte Frühjahrskonzert. Der Kieler Kinder- und Jugend-
chor „sotto voce“ ist ein Projekt des Musikzweigs am
Ernst-Barlach-Gymnasium: Fünfundzwanzig junge Men-
schen bringen Charme, Poesie und Power in die Kloster-
kirche. Sie gehen voll in Gesang und Choreographie auf
– einerlei ob es sich um ein Volkslied oder einen Jazzkanon
handelt. Dabei wird Gesungenes durch Inszenierung ver-
stärkt, ja zum packend bewegten Doppel-Erlebnis. „Sail
away“ von Malcolm Daglish ist da ebenso zu hören wie
Hugo Distlers fesselnder „Feuerreiter“; „Lyse naetter“ im

Hinweis für unsere Gäste

Schüler:innen und Studierende haben bei den Konzerten
freien Eintritt (Nachweis erbeten). Bitte geben Sie beim
Kauf in der Ahlmannschen Buchhandlung an, wenn Sie
Karten für Schüler:innen und Studierende besorgen, da-
mit dies auf den Karten vermerkt werden kann.
Vielen Dank!

Karten

Vorverkauf: Ahlmannsche Buchhandlung Bordesholm
Tel.: 04322 4311; für das erste Konzert auch Nordkolleg
Rendsburg

Abendkasse: Verkauf und Einlass 1h vor Konzertbeginn

Verein zur Förderung der Musik in der Klosterkirche Bordesholm e. V.

Wildhofstraße 7
24582 Bordesholm
foerdervereinbordesholm.de
mail@foerdervereinmusikbordesholm.de

Spendenkonto
Bordesholmer Sparkasse
IBAN: DE37 2105 1275 0000 0204 27
BIC: NOLADE21BOR

Text und Redaktion: Dr. Michael Struck
Layout: Lisa Stürzebecher

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN

